

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



08.04.2026/JS
PG_1

Thema:

Gemeinsam stark werden und bleiben! Wie können wir uns in Europa am besten auf die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen vorbereiten?

Jahresthema:

Europa und die Bedrohung durch Russland – Wie wir auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen durch einen autoritären Akteur reagieren können

Datum:

23.06.-25.06.2026

Kooperationspartner

Unterstützungskommando der Bundeswehr
Abteilung Unterstützung J1 Referat GdsBTFPersOM

Fontainengraben 150
53123 Bonn

<u>Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:</u>	Dr. Jana Stehlíková, hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin der EAO
<u>Tagungsleitung:</u>	Niels Wiese, Aurich (tbc)
<u>Tagungssprache:</u>	Deutsch
<u>Teilnehmer/Milieu:</u>	Bundeswehrsoldat:innen und Interessierte
<u>Beginn:</u>	23.06.2026 – 14:30 Uhr
<u>Ende:</u>	25.06.2026 – 15:30 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO) Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler Tel.: 06873 662-486 Fax: 06873 662-350 www.eao-otzenhausen.de
<u>Tagungsgebühr:</u>	262,50 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (175,00 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (87,50 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Bei der Zielgruppe handelt es sich um Angehörige der Bundeswehr und interessierte Bürger:innen.

Zielsetzung

Wir leben in einer Zeit des schnellen Wandels. Was vor zehn Jahren noch als garantiert oder unveränderbar schien, gilt heute manchmal nicht mehr. Wie soll man auf diese Änderungen reagieren, sie verstehen und sich auf weitere vorbereiten? Sind diese Änderungen schlecht, gut oder etwas dazwischen? Und wie erkennt man das überhaupt?

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für die gegenwärtigen sicherheitspolitischen und geopolitischen Herausforderungen Europas. Im Zentrum stehen zunächst die uns bekannten europäischen Strukturen und demokratischen Prinzipien. Ohne diese gut analysieren und verstehen zu können, können wir uns nicht mit den Themen „Und wie kann es anders sein?“ und „Was bringt die neue Weltordnung mit sich und wie soll ich sie interpretieren?“ beschäftigen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt am Anfang auf der Auseinandersetzung mit der Frage, wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als tragende Säulen unserer Gesellschaft und gleichzeitig auch die Sicherheitsarchitektur gestärkt und verteidigt werden können. Mithilfe von Impulsvorträgen und praktischen Übungen werden die Teilnehmenden dazu eingeladen, die Rolle verschiedener Akteure in einer wehrhaften Demokratie zu verkörpern, zu reflektieren und anschließend auf Basis des Erlebten zu diskutieren, wie militärische, politische und gesellschaftliche Akteure gemeinsam auf die Fragmentierung der Weltordnung reagieren können. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit und gemeinsamer Werte als Grundlage kollektiver Sicherheit zu schärfen.

Nachher wird im Mittelpunkt des Seminars Russland als Beispiel einer der größten und unmittelbaren Bedrohungen stehen. Das Seminar bietet den Raum, die sicherheitspolitische Bedrohung durch Russland aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten – von geopolitischen Interessen über politische Narrative bis hin zu ideologischen und identitätsstiftenden Elementen. Durch den Austausch mit Expertinnen und Experten sowie in Gruppenarbeiten sollen die Teilnehmenden eigene Positionen entwickeln und bewerten, wie Europa auf die Herausforderungen durch autoritäre Machtpolitik reagieren kann.

Methodisch kombiniert das Programm Expertenvorträge, Diskussionen, interaktive Workshops und Kleingruppenarbeiten mit Reflexionsphasen.

Lernziele:

- Auseinandersetzung mit den Themen Weltordnung, politische Systeme, Macht und Machtpolitik, europäische Sicherheitsstrukturen und Russland
- Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und (nicht)demokratische politische Systeme und die Rolle der internationalen Organisationen bei der Durchsetzung von Demokratie und Menschenrechten
- Aktivierung der Teilnehmenden zur politischen Partizipation

Allgemein zugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

PROGRAMM

23.06.2026		Neue Weltordnung
Bis 14:30 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-In	
14:30 – 15:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Vorstellung der Europäischen Akademie Erwartungsklärung der Teilnehmenden Einführung in die Tagungsthematik <i>Tagungsleitung</i>	
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 – 18:00 Uhr	Europa und Druck: Eine neue Welt(um)ordnung? Was sind die aktuellen Herausforderungen und wie können sie adressiert werden? Diskussionsimpuls und Gruppenarbeit <i>Tagungsleitung</i>	
18:00 – 18:30 Uhr	Freizeit	
18:30 Uhr	Abendessen	
24.06.2026		Demokratie, Europa und neue Weltordnung
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück	
09:00 – 12:30 Uhr	Europa bzw. die EU in einem Fragmentierungsprozess der Weltordnung – die aktuelle sicherheitspolitische Lage und existierende Sicherheitsstrukturen Expertenvortrag und Diskussion <i>Tagungsleitung</i>	
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 – 18:00 Uhr (inklusive 30 Minuten Kaffeepause)	Wehrhafte Demokratie – Die Rolle der Streitkräfte und weiterer Akteure in einer Demokratie? Impuls, Workshop, Reflexionsrunde und Diskussion <i>Tagungsleitung</i>	
18:00 – 18:30 Uhr	Freizeit	
18:30 Uhr	Abendessen	
	Möglichkeit des Beisammenseins beim Kegeln im Eurobistro ab 19:30 Uhr Außerhalb der BpB Förderung -	
25.06.2026		Russland und seine Geopolitik
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück und Check-out	
09:00 – 12:30 Uhr (inklusive 15 Minuten Pause)	Aggressor Russland und sein Neoimperialismus: Politik, Narrative, Identitätsstrukturen und vieles mehr Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Diskussion <i>Tagungsleitung</i>	
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 – 15:00 Uhr	Auswertung der Gruppenarbeit und Diskussion <i>Tagungsleitung</i>	
15:00 – 15:30 Uhr	Seminarauswertung und Evaluation <i>Tagungsleitung</i>	
15:30 Uhr	Abreise	